

stand, aber gerade eben darum hielten ihn alle Thiere für einen gewaltigen Gelehrten, und um desto größeres Ansehen gewann er dadurch unter ihnen. Endlich fragte ihn der Fuchs, der gerade gegenwärtig war, mit Unwillen, wie er mit den dürren Kinnbacken, mit dem magern abgezehrten Gesichte und dem dicken schwammigen Bauche so unverschämt seyn könnte, sich für einen Arzt auszugeben, der alle Krankheiten anderer zu heilen im Stande sey. Billig sollte er doch erst mit sich selbst den Anfang machen.

Mit gutem Beyspiel gehe selbst voran,

Wenn du willst andre Gutes lehren;

Mit schönen Worten ist noch nichts gethan. —

Doch jeder wird den hoch verehren,

Der bey den Lehren, die er andern gibt,

Das Gute für sich selbst auch übt.

---